

# Helfer mit Zeit und offenen Ohren

Die Seelsorger in der Augusta-Krankenanstalt brauchen Verstärkung für Besuchsdienst

**LINDEN.** „Die meisten Menschen empfinden einen Krankenhausaufenthalt als schweren Einschnitt in das gewohnte Leben“, sagt Antje Streithof-Menzler. Zu den Feiertagen oder zum Jahreswechsel werde das natürlich als noch schlimmer empfunden. Streithof-Menzler ist Seelsorgerin an der Augusta-Kranken-Anstalt in Linden und setzt sich aktuell wieder verstärkt dafür ein, den Besuchsdienst des Hauses mit neuen, engagierten Kräften zu verstärken. Unterstützt wird sie dabei von ihrer katholischen Kollegin Gabriele Hahner, die seit diesem Jahr als Gemeindeferentin für die Seelsorge im St. Josefs-Hospital zuständig ist.

## Gern gesehener Besuch

„Besuch haben alle Patienten gern“, sagt Dr. Olaf Hagen, Chefarzt der Geriatrischen Klinik, „er ist sehr hilfreich für die Genesung.“ Es sei aber in der Tat so, dass manche Menschen keinen Besuch bekommen – zum Beispiel all jene, die keine Angehörigen mehr haben. Wer Freunde hat, die selbst schon alt und nur wenig mobil sind, wird ebenfalls



Antje Streithof-Menzler, Elisabeth Strunkheide und Gabriele Hahner (v.l.) im Gespräch. Foto Franken

über einen Mangel an Besuch klagen.

Die Krankenhäuser versuchen, vor besonderen Feiertagen so viele Menschen wie möglich nach Hause zu entlassen. „Der eine oder andere kommt auch zu uns in die benachbarte Kurzzeitpflege des Augusta“, sagt Dr. Thomas Hulisz, der diese Einrichtung und die Ambulanten Dienste leitet. „Dort ist es familiärer.“

Die Aufgabe des zu verstärkenden Besuchsdienstes besteht das ganze Jahr über darin, den Kranken Gesellschaft

zu leisten und eventuell kleinere Hilfestellungen zu geben.

„Es wäre schön, wenn wir Menschen fänden, die unsere Patienten an einem Vor- oder Nachmittag in der Woche besuchen könnten. Es hilft schon, wenn sie den Patienten zum Beispiel Geschichten vorlesen und dabei ein offenes Ohr haben“, ergänzt Gabriele Hahner.

Interessenten werden in einer kostenfreien Ausbildung (fünf Abendveranstaltungen) auf den Umgang mit kranken

Menschen vorbereitet. Nach der Ausbildung begleiten die Seelsorgerinnen das Besuchsteam weiter. Bei regelmäßigen Treffen finden Erfahrungsaustausch und Weiterbildung statt. Ein Infoabend wird am Dienstag, 31. Januar um 18 Uhr, im Augusta Linden, Dr.-C.-Otto-Straße 27, veranstaltet.

Eberhart Franken  
für die Augusta-Kranken-Anstalt

.....  
Weitere Informationen unter  
(0234) 51 73 und unter (0234) 41  
82 37.